

Max™

Hinter-dem-Ohr (HdO)

Hörgerät Benutzerhandbuch

 Driven by **Tempus**



unitron. Hearing matters

A Sonova brand

Vielen Dank

Vielen Dank, dass Sie sich für diese Hörgeräte entschieden haben.

Wir engagieren uns sehr für Menschen mit Hörverlust. Wir arbeiten eng mit Hörakustikern zusammen, um moderne, zweckgerichtete Lösungen allen Menschen zugänglich zu machen. Because hearing matters.

Dieses Benutzerhandbuch gilt für die folgenden Modelle:

Markteinführung: 2018

T Max™ SP Pro

T Max™ SP 800

T Max™ SP 700

T Max™ SP 600

T Max™ SP 500

T Max™ UP Pro

T Max™ UP 800

T Max™ UP 700

T Max™ UP 600

T Max™ UP 500

Ihre Hörgeräte

Hörakustiker: _____

Telefon: _____

Modell: _____

Akku-Option

Seriennummer: _____

Batteriegröße:

675 oder

13 (Wiederaufladbar)

Garantie: _____

Programm 1 ist das Programm für: _____

Programm 2 ist das Programm für: _____

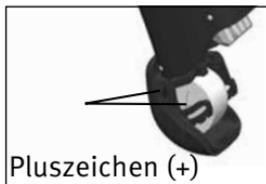
Programm 3 ist das Programm für: _____

Programm 4 ist das Programm für: _____

Kaufdatum: _____

Kurzanleitung

Batteriewechsel



Batteriewarnton



2 Signaltöne alle
30 Minuten



13



675

Ein/Aus



Wippe

- Lautstärkeregelung
- Nicht aktiviert



Taster

- Programmwechsel
- Lautstärkeregelung
- Nicht aktiviert

Inhaltsverzeichnis

Überblick über Ihr Hörgerät	2
Warnhinweise	4
SoundCore Technologie.....	9
Hörgeräte mit Akku-Option	10
Einsetzen Ihres Hörgeräts ins Ohr.....	13
Ein- und Ausschalten Ihres Hörgeräts	14
Batterie-Information	16
Bedienungsanleitung	20
Telefonieren	25
Pflege Ihres Hörgeräts	28
Reinigen Ihres Hörgeräts	30
Zubehör	33
Zusatzsysteme	35
Fehlerbehebung	37
Informationen und Erklärung der Symbole.....	42
Konformitätserklärung.....	44
Kunden Feedback.....	46
Zusätzliche Hinweise.....	47

Überblick über Ihr Hörgerät

- 1 **Hörwinkel** – Damit wird Ihr Ohrpasstück mit dem Hörgerät verbunden
- 2 **Mikrofon** – hier wird der Schall vom Hörgerät aufgenommen. **Mikrofonschutz** – schützt die Mikrofone vor Staub und Schmutz
- 3 **Taster** – für Programmwahl oder Lautstärkeänderungen (je nach individueller Anpassung)
- 4 **Wippe** – ermöglicht Lautstärkeregelung
- 5 **Batterielade mit Ein-/Aus-Funktion** – Einschalten der Hörgeräte – Batterielade vollständig schließen; Ausschalten – Lade teilweise öffnen. Wenn die Lade vollständig geöffnet ist, kann die Batterie gewechselt werden
- 6 **Ohrpasstück** – überträgt den verstärkten Schall direkt in den Gehörgang und sorgt für sicheren Halt
- 7 **Minischlauch** – überträgt den verstärkten Schall direkt in den Gehörgang

T Max HdO Hörgeräte



Warnhinweise

- ⚠ Sinn und Zweck von Hörgeräten ist die Verstärkung und Übertragung von Signalen an die Ohren, um so einen Hörverlust auszugleichen. Hörgeräte werden auf den individuellen Hörverlust des jeweiligen Trägers programmiert und dürfen nur von diesem getragen werden. Sie dürfen nicht von anderen Person getragen werden, da dies zu Hörschäden führen kann.
- ⚠ Verwenden Sie Ihr Hörgerät stets so, wie von Ihrem Arzt oder Hörakustiker vorgesehen.
- ⚠ Hörgeräte stellen das natürliche Hörvermögen nicht wieder her und tragen nicht zur Verbesserung oder Vorbeugung bei organisch bedingten Hörschäden bei.
- ⚠ Verwenden Sie die Hörgeräte nicht in Umgebungen mit Explosionsgefahr.
- ⚠ Allergische Reaktionen auf Hörgeräte treten nur sehr selten auf. Falls Sie jedoch Juckreiz, Rötungen, Taubheit, Entzündungen oder verbrennungsähnliche Symptome im Ohrbereich verspüren, informieren Sie Ihren Hörakustiker und suchen Sie einen Arzt auf.
- ⚠ Falls die unwahrscheinliche Situation eintreten sollte, dass nach dem Entfernen des Hörgeräts

noch irgendwelche Teile im Gehörgang verbleiben, nehmen Sie unverzüglich mit einem Arzt Kontakt auf.

- ⚠ Folgendes gilt nur für Träger eines aktiven medizinischen Implantats (Herzschrittmacher, Defibrillator etc.):
 - Der Abstand zwischen dem wireless Hörgerät und dem aktiven Implantat sollte mindestens 15 cm betragen.
 - Sollte eine Störung auftreten, verwenden Sie das wireless Hörgerät nicht und kontaktieren Sie den Hersteller des aktiven Implantats. Beachten Sie bitte, dass auch Hochspannungsleitungen, elektrostatische Entladung, Metalldetektoren am Flughafen etc. Störungen verursachen können.
- ⚠ Bestimmte, unten aufgelistete medizinische oder zahnärztliche Untersuchungen, die Röntgenaufnahmen einschließen, können die Funktionstüchtigkeit Ihres Hörgerätes beeinträchtigen. Vor folgenden Untersuchungen sollten Sie das Hörgerät entfernen und außerhalb des Untersuchungsraums aufbewahren:
 - Medizinische oder zahnärztliche Untersuchungen mit Röntgenaufnahmen (auch CT-Untersuchungen).

- Medizinische Untersuchungen mit MRT-Aufnahmen, die Magnetfelder erzeugen.
- Für das Passieren von Sicherheitsschleusen (am Flughafen etc.) muss das Hörgerät nicht entfernt werden. Falls Röntgenstrahlen verwendet werden, dann in sehr geringen Dosen, die das Hörgerät nicht beeinträchtigen.

⚠ Beim Tragen von Hörgeräten ist Vorsicht geboten, wenn der Schalldruck 132 Dezibel übersteigt. In diesem Fall kann Ihr verbleibendes Hörvermögen Schaden nehmen. Beraten Sie sich mit Ihrem Hörakustiker, um zu gewährleisten, dass die maximale Lautstärke Ihrer Hörgeräte Ihrem persönlichen Hörverlust entspricht.

Warnhinweise zu Magneten und Batterien

- ⚠ Bewahren Sie Hörgeräte und Batterien außerhalb der Reichweite von Kindern und Haustieren auf. Nehmen Sie Hörgeräte und Batterien niemals in den Mund. Falls ein Hörgerät oder eine Batterie verschluckt wurde, rufen Sie unverzüglich einen Arzt an.
- ⚠ Der Magnet kann eventuell medizinische und andere elektronische Geräte beeinflussen. Vom Magneten (oder mit dem Magneten

ausgestatteten Telefon) muss deshalb zu Herzschrittmachern, Kreditkarten oder sonstigen magnetisch empfindlichen Geräten stets ein 30 cm großer Abstand eingehalten werden.

Vorsichtsmaßnahmen

- ① Die Verwendung von Hörgeräten ist lediglich ein Bestandteil der Hörtherapie. Schulungen zu Hörtechniken und Lippenablesen können außerdem erforderlich sein.
- ① Die Vorteile von Hörgeräten werden in den meisten Fällen nicht voll genutzt, wenn diese nur gelegentlich verwendet werden. Nachdem Sie sich an Ihre Hörgeräte gewöhnt haben, sollten Sie diese jeden Tag tragen.
- ① Ihre Hörgeräte verwenden modernste Komponenten, um jederzeit und in jeder Hörsituation die bestmögliche Klangqualität zu liefern. Kommunikationsgeräte wie digitale Mobiltelefone können in Hörgeräten jedoch Störungen (einen Summton) verursachen. Falls durch ein sich in der Nähe befindliches Mobiltelefon Interferenzen auftreten, können Sie die Störung auf folgenden Wegen minimieren: Schalten Sie Ihre Hörgeräte in ein anderes Programm, drehen Sie Ihren Kopf in eine andere

Richtung oder vergrößern Sie den Abstand zu dem Mobiltelefon.

Kennzeichnung

Die Seriennummer und das Herstellungsjahr des Hörgeräts befinden sich auf der Innenseite der Batterielade.

Bewertung der Kompatibilität mit Mobiltelefonen

Manche Hörgeräteträger berichten von Brummgeräuschen in ihren Hörgeräten bei der Nutzung eines Mobiltelefons, was darauf hinweist, dass Mobiltelefon und Hörgerät möglicherweise nicht kompatibel sind. Gemäß dem ANSI C63.19 Standard (ANSI C63.19-2011 American National Standard Methods of Measurement of Compatibility Between Wireless Communications Devices and Hearing Aids) kann die Kompatibilität eines bestimmten Hörgeräts mit einem Mobiltelefon anhand der Bewertung des Hörgeräts sowie der Bewertung der Mobiltelefonemissionen eingeschätzt werden. Beispiel: Hörgerätebewertung 2 (M₂/T₂) und Mobiltelefonbewertung 3 (M₃) ergeben eine Gesamtbewertung von 5. Gesamtbewertungen ≥ 5 bedeuten „normalen Gebrauch“, Gesamtbewertungen ≥ 6 bedeuten „hervorragende Funktionalität“.

Die Bewertung dieses Hörgeräts beträgt mindestens M₂/T₂. Die Messungen zur Funktionalität, Kategorisierung und Systemklassifizierung basieren auf allen verfügbaren Informationen, garantieren jedoch nicht, dass alle Nutzer zufriedengestellt werden können.

- ① Die Leistungsfähigkeit des individuellen Hörgeräts kann abhängig von dem individuellen Mobiltelefon variieren. Probieren Sie deshalb bitte dieses Hörgerät mit Ihrem Mobiltelefon aus. Wenn Sie ein neues Telefon erwerben möchten, testen Sie es bitte vor dem Kauf zunächst mit Ihrem Hörgerät. Für weitere Hinweise fragen Sie bitte Ihren Hörakustiker nach der Broschüre „Kompatibilität von Hörgeräten mit digitalen Mobiltelefonen“.

SoundCore Technologie

SoundCore™ umfasst vier intelligente Funktionen, die zusammenarbeiten, um das akustische Umfeld zu erfassen und die Einstellungen übergangslos anzupassen, so dass Sie in jeder beliebigen Umgebung aktiv an allen Gesprächen teilnehmen können.

Hörgeräte mit Akku-Option

Jeden Abend reinigen

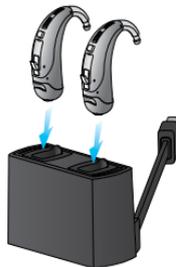
1. Reinigen Sie die Ladekontakte Ihres Hörgeräts mit der beigelegten Reinigungsbürste und einem sauberen, trockenen Tuch.
2. Verwenden Sie die Reinigungsbürste, um die Ladeschächte in der Ladestation zu reinigen.



Verwenden Sie zur Reinigung keine Flüssigkeiten.

Jeden Tag aufladen

1. Verbinden Sie das Netzkabel mit dem USB-Netzstecker und stecken Sie es dann in eine Steckdose, nicht in einen Laptop oder Computer. Die Leuchtanzeigen der Ladestation blinken einmal grün.
2. Setzen Sie Ihre Hörgeräte jede Nacht in die Ladestation ein. Die Ohrspasstücke beider Hörgeräte müssen auf die Seite



zeigen, auf der das Netzkabel angebracht ist (siehe Abbildung).

3. Wenn Ihre Hörgeräte richtig eingesetzt sind, beginnen beide Leuchtanzeigen grün zu blinken.
4. Überprüfen Sie, ob die Leuchtanzeigen mindestens 5 mal grün aufgeleuchtet haben, um sicherzustellen, dass die Hörgeräte aufladen.
5. Konstant grün leuchtende Anzeigen bedeuten, dass die Akkus Ihrer Hörgeräte voll geladen sind.



Öffnen Sie nicht die Batterielade, da dies dem Akku Ladung entzieht.

Tipps

- Bewahren Sie die Hörgeräte in der Ladestation auf, wenn Sie sie nicht verwenden. Sie können nicht überladen werden.
- Setzen Sie die Hörgeräte nicht in die Ladestation ein, wenn diese nicht am Strom angeschlossen ist, weil die Akkus dadurch entladen werden.

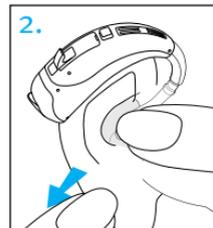
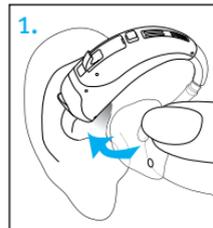
- Wenn ein Akkuwarnton von den Hörgeräten ausgegeben wird, setzen Sie die Hörgeräte in die Ladestation ein oder ersetzen Sie die Akkus durch herkömmliche Batterien.
- Wenn die Leuchtanzeigen rot leuchten, entfernen Sie die Hörgeräte aus der Ladestation und schauen Sie in der Anleitung zur Ladestation nach.

Einsetzen Ihres Hörgeräts ins Ohr

Ihre Hörgeräte sind eventuell in der Batterielade mit einer Farbmarkierung für das jeweilige Ohr gekennzeichnet: rot = rechtes Ohr; blau = linkes Ohr.

HdO Hörgerät mit Ohrpasstück

1. Halten Sie das Ohrpasstück zwischen Daumen und Zeigefinger. Der Gehörgangszapfen muss nach innen zum Gehörgang zeigen.
2. Setzen Sie das Ohrpasstück vorsichtig in Ihr Ohr ein. Das Ohrpasstück muss fest und bequem im Ohr sitzen.
3. Legen Sie das Hörgerät über das Ohr.



Ein- und Ausschalten Ihres Hörgeräts

Die Batterielade dient zum Ein- und Ausschalten Ihres Hörgeräts.

1. EIN: Schließen Sie die Batterielade vollständig.

① **Hinweis:** Wenn die Einschaltverzögerung aktiviert ist, schaltet sich Ihr Hörgerät erst 10 – 15 Sekunden nach dem Schließen der Batterielade ein. Ihr Hörakustiker kann die Einschaltverzögerung bei Bedarf individuell programmieren.



2. AUS: Öffnen Sie die Batterielade teilweise.



3. ÖFFNEN: Öffnen Sie die Batterielade, um die Batterie auszutauschen.



① **Hinweis:** Um das Hörgerät am Ohr ein- bzw. auszuschalten, halten Sie das obere und das untere Ende des Hörgeräts zwischen Daumen und Zeigefinger. Öffnen und schließen Sie die Batterielade mit dem Daumen.

Batterie-Information

Batteriewarnton

Ihr Hörgerät weist Sie mit zwei langen Signaltönen darauf hin, dass die Batterie nahezu leer ist. Nach erstmaligem Ertönen des Warntons lässt die Klangqualität des Hörgeräts möglicherweise nach. Dies ist keine Fehlfunktion. Sie können das Problem beheben, indem Sie eine neue Batterie einsetzen.

Ihr Hörakustiker kann auf Wunsch die Tonhöhe und die Lautstärke des Batteriewarntons anpassen. Auf Wunsch kann er auch ganz ausgeschaltet werden.

- ① Wenn Sie die wiederaufladbare Option gewählt haben, sollten Sie Ihr Hörgerät jede Nacht aufladen. Wenn Sie den Batteriewarnton hören, legen Sie Ihr Hörgerät in die Ladestation.
- ① Ihr Hörgerät weist Sie in Abständen von 30 Minuten darauf hin, dass die Batterie nahezu

leer ist und zwar so lange, bis Sie die Batterie ersetzen oder sie sich vollständig entleert. Um das Problem zu beheben, müssen Sie eine neue Batterie einsetzen.

Austauschen der Batterie

1. Öffnen Sie die Batterielade vorsichtig mit dem Fingernagel.
2. Entnehmen Sie die Batterie aus dem Batteriefach.
3. Setzen Sie die neue Batterie in das Batteriefach ein und achten Sie darauf, dass das Pluszeichen (+) auf der Batterie in dieselbe Richtung wie das Pluszeichen (+) auf dem Rand der Batterielade weist. Dadurch wird sichergestellt, dass die Batterielade ordnungsgemäß geschlossen werden kann.



- ① Hinweis: Wenn die Batterie nicht ordnungsgemäß eingesetzt ist, lässt sich die Batterielade nicht schließen.

4. Schließen Sie die Batterielade.



- ① Hinweis: Für diese Hörgeräte gibt es optional eine kindersichere Batterielade. Wenden Sie sich für weitere Informationen an Ihren Hörakustiker.

Umgang mit Batterien

- ① Wenn Sie die wiederauflade Option gewählt haben, lesen Sie sich bitte zur Pflege Ihrer wiederaufladbaren Batterien die Anleitung für die Ladestation durch.
- Entsorgen Sie Batterien auf umweltbewusste und sichere Art und Weise.
 - Verlängern Sie die Lebensdauer der Batterien, indem Sie das Hörgerät ausschalten, wenn Sie es nicht verwenden.
 - Entfernen Sie die Batterien und lassen Sie die Batterielade offen, wenn Sie die Hörgeräte nicht verwenden. In dieser Stellung kann Feuchtigkeit gut entweichen.

Bedienungsanleitung

Die Hörgeräte werden mit zwei Bedienelementen für weitergehende Einstellungen geliefert: einer Wippe und einem Taster.

Wippe



Die Wippe kann zur Lautstärkeregelung verwendet werden.

Drücken Sie die Lautstärkewippe nach oben, um die Lautstärke zu erhöhen und nach unten, um die Lautstärke zu verringern. Wenn Sie die Lautstärke verändern, gibt Ihr Hörgerät Signaltöne ab.

Einstellen der Lautstärke	Signalton
Ideale Lautstärke	♪ 1 Ton
Lautstärke anheben	♪ Kurzer Ton
Lautstärke reduzieren	♪ Kurzer Ton
Maximale Lautstärke	♪♪ 2 Töne
Minimale Lautstärke	♪♪ 2 Töne

Abdeckung für die Lautstärkewippe



Bei Kinderanpassungen kann die Wippe entfernt und durch eine Abdeckung ersetzt werden, um ein unbeabsichtigtes Verstellen der Lautstärke zu verhindern. Trotz Abdeckung können Veränderungen an der Einstellung vorgenommen werden;

das nach oben bzw. nach unten Drücken ist aber nur mit dem Fingernagel oder einem kleinen Hilfsmittel möglich.

Taster



Ihre Hörgeräte sind mit einem Drucktaster ausgestattet, der für die Programmwahl oder die Lautstärke eingerichtet werden kann.

- Programmwahl

Wird der Drucktaster für die Programmwahl aktiviert, dann wird jedes Mal, wenn Sie ihn betätigen, in ein neues Programm umgeschaltet.

Die Signaltöne Ihrer Hörgeräte zeigen das aktuelle Hörprogramm an.

Einstellen der Programme	Signaltöne
Programm 1 (z. B. Automatik-Programm)	 1 Ton
Programm 2 (z. B. Sprache im Lärm)	 2 Töne
Programm 3 (z. B. Telefon)	 3 Töne
Programm 4 (z. B. Musik)	 4 Töne
Easy-t	 Kurze Melodie
Easy-DAI	 Kurze Melodie
DuoLink (falls aktiviert)	Im anderen Hörgerät ertönt derselbe Ton wie in dem Hörgerät, das eingestellt wird

□ Lautstärkeregelung

Wenn der Taster für die Lautstärkeregelung konfiguriert wurde:

- Drücken Sie den Taster am rechten Hörgerät, um die Lautstärke in beiden Hörgeräten anzuheben.
- Drücken Sie den Taster am linken Hörgerät, um die Lautstärke in beiden Hörgeräten zu reduzieren.

Einstellen der Lautstärke	Signalton
Ideale Lautstärke	 1 Ton
Lautstärke anheben	 Kurzer Ton
Lautstärke reduzieren	 Kurzer Ton
Maximale Lautstärke	 2 Töne
Minimale Lautstärke	 2 Töne

DuoLink

Wenn DuoLink aktiviert ist, werden Lautstärkeänderungen oder Programmwechsel, die an einem Hörgerät vorgenommen werden, automatisch auch für das andere Hörgerät übernommen. DuoLink funktioniert sowohl für den Taster als auch für die Lautstärkewippe.

Wenn der Taster beispielsweise für die Programmwahl programmiert wurde und DuoLink aktiviert ist und Sie diesen an Ihrem rechten Hörgerät betätigen, wird das Programm synchron in beiden Hörgeräten umgeschaltet.

Remote Control 2

Ihre Hörgeräte sind möglicherweise mit einer optionalen Fernbedienung ausgestattet, mittels welcher Sie zwischen verschiedenen Hörprogrammen umschalten und die Lautstärke verändern können.

Telefonieren

Taster

Ihr Hörakustiker hat möglicherweise ein Telefonprogramm in Ihren Hörgeräten eingerichtet, das Sie über den Taster oder die optionale Fernbedienung aufrufen können.

Easy-t

Ihr Hörgerät ist u.U. mit einem automatischen Telefonprogramm (Easy-t Funktion) ausgestattet. Dieses schaltet automatisch auf das zugeordnete Telefonprogramm um, wenn sich ein Telefonhörer in der Nähe des Hörgeräts befindet. Sie hören eine kurze Melodie, wenn in das Easy-t Telefonprogramm umgeschaltet wird. Sobald der Telefonhörer wegbewegt wird, schaltet das Hörgerät automatisch wieder auf das vorherige Hörprogramm zurück.

Wenn Ihr Hörgerät nicht automatisch auf das Easy-t Programm umschaltet, sobald Sie den

Telefonhörer an Ihr Ohr halten, müssen Sie ggfs. einen Easy-t Magneten an Ihrem Telefon anbringen. Der Magnet am Telefon liefert das erforderliche magnetische Feld zur Aktivierung des Telefonprogramms.

So befestigen Sie den optionalen Easy-t Magneten:

1. Reinigen Sie den Telefonhörer. Platzieren Sie den Magneten auf den oberen Öffnungen des Hörers und lassen Sie ihn dann los. Der Magnet rutscht so in die optimale Position auf dem Telefonhörer.
2. Befestigen Sie das doppelseitige Klebeband an dieser Position auf dem Telefonhörer.
3. Drücken Sie den Magneten fest auf das Klebeband.



- ① Ihr Hörakustiker hat möglicherweise ein Telefonprogramm für Sie konfiguriert, das Sie über die Taster an Ihren Hörgeräten oder über die optionale Fernbedienung aufrufen können.

Binaurales Telefon

Mit der Funktion für beidohriges Telefonieren* können Festnetz- oder Mobiltelefonanrufe klar und ohne Zusatzgeräte mit beiden Ohren gehört werden.

Das binaurale Telefon kann in Ihren Hörgeräten wie folgt aktiviert werden:

- Taster
- Easy-t

Wenn Ihre Hörgeräte für die Verwendung mit den wireless Streamern uDirect™ 3 oder uStream konfiguriert sind, können Sie auch die Freisprechoption via **Bluetooth®** nutzen. Siehe uDirect 3 oder uStream Benutzerhandbuch für weitere Informationen.

*Nicht für alle Technologie-Ebenen verfügbar

Bluetooth® ist eine eingetragene Marke von Bluetooth SIG, Inc.

Pflege Ihres Hörgeräts

Pflege Ihres Hörgeräts

- Wenn Ihr Hörgerät wiederaufladbar ist:
 - Legen Sie es in die eingesteckte Ladestation, wenn Sie es nicht verwenden.
- Wenn Ihr Hörgerät nicht wiederaufladbar ist:
 - Öffnen Sie die Batterielade, wenn Sie Ihr Hörgerät nicht verwenden.
- Nehmen Sie das Hörgerät stets heraus, bevor Sie Haarpflegeprodukte verwenden. Das Hörgerät könnte ansonsten verstopfen und nicht mehr ordnungsgemäß funktionieren.
- Tragen Sie die Hörgeräte nicht beim Baden oder Duschen und tauchen Sie sie nicht ins Wasser.
- Wenn die Hörgeräte nass geworden sind, trocknen Sie sie nicht im Ofen oder in der Mikrowelle. Nehmen Sie keine Einstellungen vor. Öffnen Sie unverzüglich die Batterielade, entfernen Sie die Batterien und lassen Sie das Hörgerät mindestens 24 Stunden lang auf natürliche Weise trocknen.
- Setzen Sie Ihr Hörgerät keiner starken Hitze aus (z. B. Haarfön, Handschuhfach oder Armaturenbrett im Fahrzeug).
- Die regelmäßige Verwendung eines Entfeuchters wie das Clean-Dry-Kit kann der Korrosion vorbeugen und die Lebensdauer Ihrer Hörgeräte verlängern. Entfernen Sie die Batterien, bevor Sie einen Entfeuchter verwenden.
- Lassen Sie Ihr Hörgerät nicht fallen und schlagen Sie es nicht gegen harte Oberflächen.

Reinigen Ihres Hörgeräts

Reinigen Sie Ihr Hörgerät täglich mit einem weichen Tuch und legen Sie es mit geöffneter Batterielade in das Etui, damit Feuchtigkeit verdunsten kann.

- ① Bei Cerumen (Ohrenschmalz) handelt es sich um eine natürliche Substanz. Achten Sie bei der täglichen Reinigung und Pflege darauf, dass die Hörgeräte frei von Cerumen sind.
- ① Verwenden Sie zur Reinigung der Hörgeräte, Ohrpasstücke und Domes keine Lösungsmittel.
- ① Verwenden Sie keine scharfen Gegenstände zum Entfernen von Cerumen. Das Einführen von Fremdkörpern kann die Hörgeräte oder Ohrpasstücke beschädigen.

Reinigung Ihrer Ohrpasstücke

Reinigen Sie das Ohrpasstück und die Außenseite des Hörwinkels täglich mit einem feuchten Tuch. Achten Sie darauf, dass kein Wasser an oder in das Hörgerät gelangt.



- ① Verwenden Sie zur Reinigung der Ohrpasstücke keine Lösungsmittel.

Wenn die Ohrpasstücke verstopft sind, reinigen Sie die Öffnung mit einem Wattestäbchen oder einem Pfeifenreiniger.

Bei Anwendung von Ohrentropfen müssen Sie sicherstellen, dass keine Feuchtigkeit in den Ohren verbleibt, die zur Verstopfung der Ohrpasstücke oder der Kanäle führen könnte.

Falls eine gründlichere Reinigung der Ohrpasstücke erforderlich ist:

1. Trennen Sie den Schallschlauch vom Hörwinkel des Hörgeräts, indem Sie das Hörgerät mit einer Hand halten und den Schlauch vorsichtig vom Hörwinkel abziehen.
2. Reinigen Sie nur das Ohrpasstück und den Schallschlauch mit warmem Wasser und milder Seife.
3. Spülen Sie mit kaltem Wasser nach und lassen Sie es über Nacht trocknen.
4. Vergewissern Sie sich, dass die Schläuche vollständig trocken sind. Stellen Sie die Verbindung mit dem Hörgerät wieder her, indem Sie den Schallschlauch zurück auf den Hörwinkel schieben. Mithilfe eines speziellen Pusters können Feuchtigkeit und Schmutz noch einfacher aus dem Schallschlauch entfernt werden. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Hörakustiker.

Zubehör

uDirect 3, uStream, uMic, uTV[™] 3 und eine Fernbedienung sind als optionales Zubehör für Ihre Hörgeräte erhältlich.

uDirect 3, uStream und uTV 3

uDirect 3 und uStream sind Streamer, die einen einfachen, kabellosen Zugriff auf Bluetooth-Geräte, wie z.B. Mobiltelefone, ermöglichen. Zudem bieten diese Streamer Fernbedienungsfunktionen zur Einstellung Ihrer Hörgeräte. uDirect 3 verfügt über einen Audioeingang um z.B. MP3-Player anzuschließen und einen DAI Eingang um FM-Empfänger anzuschließen.

uTV 3 wird in Verbindung mit einem Streamer (uDirect 3 oder uStream) verwendet, um die Audiosignale von Ihrem Fernseher direkt an Ihre Hörgeräte zu übertragen. uTV 3 kann auch Audiosignale von Stereoanlagen, Computern oder anderen Audioquellen übertragen.

Weitere Informationen zur Verwendung von uDirect 3, uStream oder uTV 3 finden Sie in den jeweiligen Benutzerhandbüchern. Bitte wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker, wenn Sie einen Streamer oder uTV 3 erwerben möchten.

uMic

uMic ist ein wireless Mikrofonsystem, das mühelosere Unterhaltungen via uStream oder uDirect 3 in lauten Umgebungen ermöglicht.

Remote Control 2

Ihre Hörgeräte sind möglicherweise mit einer optionalen Fernbedienung ausgestattet, mit der Sie zwischen verschiedenen Hörprogrammen umschalten und die Lautstärke ändern können.

Zusatzsysteme

Hören in der Öffentlichkeit

Telefonspulen sind für die induktive Übertragung von Signalen konzipiert. Dank der Telefonspulen-Option Ihrer Hörgeräte können Sie an öffentlichen Orten mit Telefonspulen-kompatiblen Systemen (z.B. Ringschleifensystemen) besser hören. Dieses Symbol weist auf ein Ringschleifensystem hin, das mit Ihren Hörgeräten kompatibel ist. Bitte wenden Sie sich für weitere Informationen zu Ringschleifensystemen an Ihren Hörakustiker.



Anschluss an externe Audioquellen

Ihre Hörgeräte können über einen direkten Audioeingang (Direct Audio Input, DAI) für den Anschluss an andere Audioquellen wie z.B. Stereoanlagen oder Fernseher über ein FM-System oder Kabel verfügen. uDirect 3, ein optionales wireless Zubehör, verfügt über eine Eurostecker Buchse.

Wenn Ihre Hörgeräte ein DAI-Signal erkennen, schalten sie automatisch auf Ihr Easy-DAI Programm um. Eine kurze Melodie zeigt an, dass Easy-DAI aktiviert wurde. Wenn das DAI-Signal endet, kehren Ihre Hörgeräte automatisch wieder in das zuletzt benutzte Programm zurück.

Wenden Sie sich für weitere Informationen zum DAI Programm und zu Anschlusskabeln an Ihren Hörakustiker.

Fehlerbehebung

Ursache	Mögliche Abhilfe
Kein Ton	
Nicht eingeschaltet	Einschalten
Batterie schwach/leer	Batterie ersetzen oder wiederaufladbares Hörgerät in Ladestation legen*
Batteriekontakt unzureichend	Wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker
Batterie falsch herum eingelegt	Batterie mit der Plusseite (+) nach oben einlegen
Ohrpasstücke mit Cerumen verstopft	Ohrpasstück reinigen. Siehe „Reinigen Ihrer Hörgeräte“. Wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker
Verstopfter Mikrofonschutz	Wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker

*Wenn nötig, können Sie Ihren wiederaufladbaren Silber-Zink-Akku temporär durch eine Zink-Luft-Batterie ersetzen. Werfen Sie Ihre wiederaufladbare Batterie **nicht** weg.

Ursache	Mögliche Abhilfe
Lautstärke zu gering	
Zu geringe Lautstärkeeinstellung	Erhöhen Sie die Lautstärke; wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker, wenn das Problem weiterhin besteht
Batterie schwach	Batterie ersetzen oder wiederaufladbares Hörgerät in Ladestation legen*
Ohrpasstücke nicht korrekt eingesetzt	Siehe „Einsetzen der Hörgeräte ins Ohr“. Sorgfältig wieder einsetzen
Verschlechterung des Gehörs	Wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker
Ohrpasstücke mit Cerumen verstopft	Ohrpasstücke reinigen. Siehe „Reinigen Ihrer Hörgeräte“. Wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker
Verstopfter Mikrofonschutz	Wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker

Ursache	Mögliche Abhilfe
Unterbrechungen, Gerät setzt aus	
Batterie schwach	Batterie ersetzen oder wiederaufladbares Hörgerät in Ladestation legen*
Batteriekontakt verschmutzt	Wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker
Zwei lange Töne	
Batterie schwach/leer	Batterie ersetzen oder wiederaufladbares Hörgerät in Ladestation legen*
Pfeifen	
Ohrpasstücke nicht korrekt eingesetzt	Siehe „Einsetzen der Hörgeräte ins Ohr“. Sorgfältig wieder einsetzen
Hand bzw. Kleidung in Ohrnähe	Entfernen Sie die Hand/ Kleidung vom Ohr
Schlechter Sitz der Ohrpasstücke	Wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker

*Wenn nötig, können Sie Ihren wiederaufladbaren Silber-Zink-Akku temporär durch eine Zink-Luft-Batterie ersetzen. Werfen Sie Ihre wiederaufladbare Batterie **nicht** weg.

Ursache	Mögliche Abhilfe
---------	------------------

Undeutlicher, verzerrter Klang

Schlechter Sitz des Ohrpassestücks	Wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker
Ohrpassestücke mit Cerumen verstopft	Ohrpassestücke reinigen. Siehe „Reinigen Ihrer Hörgeräte“. Wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker
Batterie schwach	Batterie ersetzen oder wiederaufladbares Hörgerät in Ladestation legen*
Verstopfter Mikrofonschutz	Wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker

Ohrpassestücke rutschen aus dem Ohr

Schlechter Sitz des Ohrpassestücks	Wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker
Ohrpassestücke nicht korrekt eingesetzt	Siehe „Einsetzen der Hörgeräte ins Ohr“. Sorgfältig wieder einsetzen

*Wenn nötig, können Sie Ihren wiederaufladbaren Silber-Zink-Akku temporär durch eine Zink-Luft-Batterie ersetzen. Werfen Sie Ihre wiederaufladbare Batterie **nicht** weg.

Ursache	Mögliche Abhilfe
---------	------------------

Telefon zu leise

Telefon nicht korrekt positioniert	Bewegen Sie den Telefonhörer etwas auf und ab, bis Sie die Position mit der besten Übertragung finden. Siehe „Telefonieren“
Hörgerät muss neu programmiert werden	Wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker

Falls Probleme auftreten, die in dieser Liste nicht enthalten sind, wenden Sie sich bitte an Ihren Hörakustiker.

Informationen und Erklärung der Symbole



Mit der CE-Kennzeichnung bestätigt Unitron, dass dieses Unitron Produkt – einschließlich Zubehör – die Anforderungen der Richtlinie 93/42/EEC über Medizinprodukte sowie der Richtlinie 2014/53/EU über Funkanlagen und Telekommunikationsendeinrichtungen erfüllt.

Die nach der CE-Kennzeichnung angegebenen Nummern beziehen sich auf die zertifizierten Einrichtungen, die entsprechend den oben aufgeführten Richtlinien herangezogen wurden.



Dieses Symbol zeigt an, dass es für den Benutzer wichtig ist, die zugehörigen Informationen dieses Benutzerhandbuchs zu berücksichtigen.



Dieses Symbol weist darauf hin, dass der Benutzer die entsprechenden Warnhinweise in diesem Benutzerhandbuch beachten muss.



Wichtige Informationen zur Handhabung und effektiven Nutzung des Produkts.



Dieses Symbol gibt an, dass die in diesem Handbuch beschriebenen Produkte die Anforderungen für ein Anwendungsteil des Typs BF der Richtlinie EN 60601-1 erfüllen. Die Oberfläche des Hörgeräts wird als Anwendungsteil vom Typ B angegeben.



Copyright-Symbol



Dieses Symbol sollte mit Name und Adresse des bevollmächtigten Vertreters der Europäischen Union versehen sein.



Dieses Symbol sollte mit Name und Adresse des Herstellers (der dieses Hörgerät vertreibt) versehen sein.

Betriebsbedingungen:

Dieses Gerät ist darauf ausgelegt, bei ordnungsgemäßem Gebrauch störungsfrei zu funktionieren, wenn in diesem Handbuch nicht anderweitig angegeben.

Transportbedingungen:

Temperatur: -20 °C bis $+60\text{ °C}$ (-4 °F bis $+140\text{ °F}$).

Feuchtigkeit: Bis zu 90 % (nicht kondensierend).



Das Symbol des durchgestrichenen Abfallbehälters weist darauf hin, dass dieses Gerät nicht über den Hausmüll entsorgt werden darf. Bitte entsorgen Sie alte oder nicht mehr gebrauchte Hörgeräte an den für Elektronikabfall vorgesehenen Sammelstellen oder geben Sie das Hörgerät Ihrem Hörakustiker zur fachgerechten Entsorgung. Eine fachgerechte Entsorgung schützt die Umwelt und Ihre Gesundheit.



Der Begriff Bluetooth® und die Logos sind eingetragene Marken der Bluetooth SIG, Inc., und jegliche Verwendung dieser Marken durch Unitron erfolgt unter Lizenz. Andere Marken und Markennamen sind die ihrer jeweiligen Inhaber.

Max

Max ist eingetragenes Markenzeichen von Unitron.

Konformitätserklärung

Konformitätserklärung

Unitron erklärt hiermit, dass dieses Produkt die Anforderungen der Richtlinie 93/42/EEC über Medizinprodukte sowie die Richtlinie 2014/53/EU über Funkanlagen und Telekommunikationsendeinrichtungen erfüllt. Der vollständige Wortlaut der Konformitätserklärung kann beim Hersteller angefordert werden.

Australien/Neuseeland:



Kennzeichnet, dass das Gerät die Anforderungen der betreffenden Richtlinien des Radio Spectrum Managements (RSM) sowie der Australian Communications and Media Authority (ACMA) für den legalen Vertrieb in Neuseeland und Australien erfüllt. Die Konformitätskennzeichnung R-NZ gilt für Radioprodukte, die im neuseeländischen Markt unter Konformitätsstufe A1 vertrieben werden.

Das in dieser Bedienungsanleitung beschriebene Hörgerät ist zertifiziert nach:

Standard-Hörgerät

	USA - FCC ID:	Kanada - IC:
T Max SP	VMY-UWTM1	2756A-UWTM1
T Max UP	VMY-UWTM1	2756A-UWTM1

Hinweis 1

Dieses Gerät erfüllt die Anforderungen der FCC-Vorschriften, Teil 15 und die Vorschrift RSS-210 von Industry Canada. Die folgenden zwei Bedingungen sind Voraussetzungen für den Einsatz:

- 1) das Gerät darf keine schädigenden Störungen verursachen und
- 2) das Gerät muss jeder empfangenen Störung standhalten, einschließlich Störungen, die zu Fehlfunktionen führen.

Hinweis 2

Durch Änderungen oder Umrüstungen des Geräts, die nicht explizit von Unitron genehmigt wurden, kann dem Benutzer die FCC-Betriebserlaubnis entzogen werden.

Hinweis 3

Die Konformität des Geräts zu den Beschränkungen für Digitalgeräte der Klasse B gemäß Teil 15 der FCC-Bestimmungen und Industry Canada ICES-003 wurde in Tests bestätigt. Diese Beschränkungen dienen angemessenem Schutz gegen schädliche Interferenzen in Wohnstätten. Dieses Gerät erzeugt und verwendet Hochfrequenzenergie und kann diese abstrahlen. Wenn das Gerät nicht gemäß diesen Anweisungen installiert und verwendet wird, können Funkverbindungen durch schädliche Interferenzen gestört werden. Allerdings kann nicht garantiert werden, dass in einer bestimmten Installation keine Interferenzen auftreten können. Wenn das Gerät den Radio- oder Fernsehempfang durch Interferenzen stört, was durch Ein- und Ausschalten der Geräte festgestellt werden kann, kann der Benutzer versuchen, diese Interferenzen durch eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen zu korrigieren:

- Richten Sie die Empfangsantenne neu aus oder stellen Sie sie um
- Vergrößern Sie den Abstand zwischen Gerät und Receiver
- Schließen Sie das Gerät an eine andere Steckdose an als den Receiver
- Wenden Sie sich an den Händler oder einen erfahrenen Radio-/Fernsehtechniker

Kunden Feedback

Notieren Sie Ihre individuellen Anforderungen oder Belange und bringen Sie diese bitte zu Ihrem Folgetermin mit. So kann Ihr Hörakustiker besser auf Ihre Wünsche eingehen.

Zusätzliche Hinweise



Unitron Hearing, a division of
National Hearing Services Inc.

20 Beasley Drive, Kitchener, ON
N2E 1Y6 Canada



Sonova AG

Laubisrütistrasse 28
CH-8712 Stäfa, Switzerland

Eine Auflistung von Unitron
Niederlassungen finden Sie unter
www.unitron.com





unitron.com

Ihr Fachgeschäft

sonova



2018-05 029-6239-01 © 2018 Unitron Hearing. All rights reserved.